

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

20. August 1769

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8)

so das <sup>man</sup> schickt an ihren Vater an herten Konrad  
 Soudron sie erwidert, da mit der Uebersetzung  
 über sie was geschrieben worden, die sie für  
 überigens so wohl in ihren Jahren als in  
 Thandern stillen wandel und was er mit ihm  
 hielt eine geographische Karte zu sehen. Sie  
 sodann, sie hat auch die Briefe der  
 die Sinnlichkeit dieser Briefe nach Jacob 4. 14.

Commemoratio  
xxij. Geistl.

Abend ist eine Ebene.

d. 20. Aug. Dankempfang in der Kirche Beth.  
 Ichem nach noch einigen andern Geistern das  
 Abendmahl, und zwar ~~mit~~ für ihre  
 mahl, eine Geistliche, welche von Geburt eine  
 Medaerin, und vor etwa anderthalb Jahren  
 getauft worden, da sie sich mit ihrem Mann,  
 ein Europäer ist, ist aber nicht in  
 als Soldat steht, sie auch. Die  
 nicht glaubt ihren Mann 8. Tage  
 sie zum Feind selbsten  
 unter nicht mehr. Das  
 begierige Verstande sie an  
 aus Zustimmung, das sie die  
 ihren Geist auch, für sie  
 gesunden, <sup>nothwendig</sup> ~~ist~~ mit Bewegung  
 ihres Geistes haben wir  
 nach Palm 87. Hoff. Auf  
 selbst gebeten worden. Der  
 ihren Vater gelehrt, das  
 Leben an jenen großen



wordt. Ghe Forten is in die Portugiesische Defar  
te aufferuemen.

Christen  
Landen.

d. 21. Aug. In Sijde rinte aub mit den inspanalb  
godalben Avandra in Noelipaliam, so lag in solfen  
Sijmrogeu naega der Stranguric, das er bin wort  
paf vedra boude man wirf ihm offter sin anwilt  
und duffen zu, und da man auf sin autwort drang  
pachte er: Ich godende an Tofta Sijmrogeu uen moinos  
dunde uillens, fuffte auf sin und andronaff: Tofta  
Sij. A. Tofta kama uerfchindus Gristen Griben, mit  
wiltfen man ubra ihm betete. Da man fraub kam,  
standu einige Gristen uer der Griben; man br.  
gungt ihura, das mir Tofta und sin Anodiruff in  
Gode Tofta. Auf der Gaste nachten einige Gristen und  
Griben, die sich freiwillig aufstosfen uerch Ni.  
Ebar zu geseu. Dens batru man einige Griben. Man  
fragt Griben: ob sie auf mich losra und losra woltu?  
sin unetwore Jungling aub Gaffnapadram sagte,  
ich narode uing zu geseu Galten.

sonstige an  
Griben.

d. 22. Aug. In Sijde rinte aub mit sin augra  
pgeure Tamuler, der an der Sijmrogeu kabo.  
virkte. Man sagte zu ihm: Wer uere loif. Anstaind  
is gute Milch gut, aber uere Siole bedarf die griffte  
Milch, die aber boggeort is nicht. So macht ungeh.  
liche Ausseuriffe. Der Landrodiger Diego, der  
zu geseu naer, suchte auf sin Griben uerfchind  
zu Landen: aber unspast! uere boggeort is  
zu Griben, das er in Sijde dem Griben uerfchind  
uereobra ueride.

Christen  
Landen.

d. 23. Aug. In Sijde rinte aub mit in Noelipaliam